



# JAHRESBERICHT 2023



# INHALT

4	Einleitung
6	Team: Danke und Willkommen
7	Ehrenamt bei AMALIE
8	Teamtag
10	Familienbrunch   Familienausflug
12	Trauergruppen
13	Trauerworkshops
14	Ü14 - Freizeitangebote
16	10.2. - Tag der Kinderhospizarbeit
17	Unterstützer   Spender
18	Abschied



# EINLEITUNG

Liebe Förderer, Familien, Freunde und Partner,

wenn wir unser AMALIE-Jahr 2023 zusammenfassen sollten, würden wir es vielleicht so sagen: Es war groß, bunt und vielfältig. Und manchmal war es auch sehr traurig.

Das ganze AMALIE-Team hat in diesem Jahr viel erlebt. Gemeinsam, in der Öffentlichkeit und ganz im Stillen.

Doch der Kern unserer Arbeit, das waren und bleiben "unsere Familien", die sich uns anvertrauen. 54 Familien und 29 Kindertrauergruppenkinder haben wir 2023 begleitet. Wir durften miterleben, mit welcher Stärke und Würde und Lebensmut

diese Familien ihren Lebensalltag meistern. Es ist und bleibt für uns niemals selbstverständlich, dass sie uns ihre Türen öffnen und wir willkommen sind. Dass sie unsere Patinnen und Paten hereinlassen. Wir bedanken uns bei ihnen für das Vertrauen. Und natürlich bei unseren Patinnen und Paten!

Ohne Förderer und Freunde wäre es uns nicht möglich, die vielen Kinder und Jugendlichen und deren Familien so zu unterstützen, wie wir es bei AMALIE tun können. Sie schenken uns die Möglichkeit, immer wieder Sonnenstrahlen in das Leben von Kindern und Jugendlichen zu bringen und Unterstützung zu bieten, wo sie gebraucht wird. Danke!



**Mögen uns auch weiterhin die folgenden Worte leiten:**

Es gibt Aufgaben,  
die stellen sich,  
ohne dass man sich vorbereiten konnte.  
Es gibt Menschen, die brauchen einen auf eine Weise, die man sich nie vorgestellt hat.  
Es gibt Zeiten, in denen höchstens das Heute überschaubar ist.  
Alles Planen für morgen bleibt leer.  
Alles Erinnern an früher ist anstrengend.  
Alles Gelernte hilft kaum etwas.  
Für solche Aufgaben braucht man Hilfe.  
Für solche Menschen braucht man Liebe.  
Für solche Zeiten braucht man  
den Glauben an den Sinn allen Lebens.

Helga Strohal



# DANKE UND WILLKOMMEN

Zum Jahreswechsel 2023 haben wir uns schweren Herzens von unserer langjährigen Koordinatorin Barbara Weiland verabschiedet, die es mit ihrer Familie in den hohen Norden zog. Zum Abschied schrieb Barbara: "Ich möchte mich heute mit dieser Nachricht von allen Familien verabschieden, die ich während der 9-jährigen Koordinationsaufgabe bei AMALIE kennenlernen durfte, und die meinen Blick auf das Leben und die Welt nachhaltig geprägt und erweitert haben. Vielen Dank für die vertrauensvollen Gespräche, die schönen und traurigen Momente ganz ohne Worte, die Offenheit, AMALIE auf ein Stück des Weges Ihrer Familien mitzunehmen." Und auch wir sagen: "Mach 's gut, liebe Barbara. Vielen lieben Dank!"

Im April begrüßten wir Uta Kühnemuth als neue Koordinatorin im Bodenseekreis. Sie ergänzte unser Team vor allem in der Trauergruppenarbeit und den Familienbegleitungen. Leider verabschiedete sich Uta 2024 wieder und kehrte zurück in ihre Heimat. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und sagen Danke für die Zwischenlandung.





# EHRENAMT BEI AMALIE

Mittlerweile zählen wir ca. 70 ausgebildete Patinnen und Paten zu AMALIE – und darüber hinaus noch weitere sieben junge Menschen, die uns regelmäßig ehrenamtlich bei Ü14-Veranstaltungen unterstützen. Auch in 2023 durften wir wieder zwölf neue Patinnen und Paten qualifizieren und direkt nach ihrer Aussendung waren sie bereits fast alle im Einsatz. Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Team jährlich wächst – und das nicht nur zahlenmäßig. Gemeinsam haben wir uns auch 2023 entwickelt: Fortbildungen, Praxisbegleitungen, Supervisionen, Projekttreffen und viele Einzelgespräche haben unser Miteinander geprägt. Wieder einmal hat sich gezeigt: Unsere Patinnen und Paten sind nach wie vor die größte und wichtigste Säule von AMALIE.



# HUMOR IN DER HOSPIZARBEIT

Das Thema Humor mag im Zusammenhang mit Hospizarbeit zunächst ungewöhnlich erscheinen. Doch Humor ist auch eine Kraftquelle und kann einen Zugang bieten, um miteinander in Verbindung zu treten, die Perspektive auf spielerische Art und


Weise zu wechseln, Spannungen zu lösen und Einsamkeit und Langeweile zu überwinden. Gerade im Alltag und im Zusammensein mit Kindern kann es nicht immer ernst zugehen. Dies leben uns z.B. die vielen engagierten Klinikclowns täglich vor.





# UNSER TEAMTAG

Unser diesjähriger Teamtag stand ganz im Zeichen des Humors in der Hospizarbeit. Es war ein wunderbarer Tag, der uns gezeigt hat, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Situationen den Humor nicht zu verlieren. Gut begleitet von der Tamalo Clownakademie Konstanz haben wir bewusst vertraute Muster unterbrochen, uns rote Nasen aufgesetzt, beim Lachyoga entspannt, gemütlich zusammen Pizza gegessen, erfahren dürfen, dass Humor ansteckend sein kann und dass es unterschiedliche Humortypen gibt. Und das ist, in all seiner Vielfalt, sehr gut so.



Übrigens:  
Gelotologen (Lachforscher) berichten, dass Kinder im Durchschnitt 400 Mal am Tag lachen, während Erwachsene dies gerade einmal 40 Mal tun.

# FAMILIEN

So vielfältig wir als AMALIE-Team aufgestellt sind, so vielfältig sind auch unsere Familien und die Aufgaben. Jede Familiensituation ist ganz individuell und keine Begleitung ist mit der anderen vergleichbar. Was die Familien 2023 aber gemeinsam hatten, waren zwei schöne Ausflüge und Treffen, zu denen alle eingeladen waren.



## Idyllischer Familienausflug zu "Fruchtbares"

Unseren Familienausflug durften wir an einem zauberhaften Ort verbringen: bei Familie Abler auf ihrem Hof "Fruchtbares" in der Nähe von Bodnegg. Das Wagnis, einmal fernab von allem Trubel auf einem besonderen Fleckchen Erde eine entspannte Zeit zu teilen, ist dank eines abwechslungsreichen Programms voll aufgegangen: Waldbaden, eine Führung mit dem "Kinderförster", Feuer machen ohne Feuerzeug, leckeres, liebevoll angerichtetes, regionales Essen, Eis, die Seele baumeln lassen, auf der Wiese liegen, den Wolken nachsehen, einander zuhören, Erfahrungen teilen, still sein dürfen, Atem holen und sich verwöhnen lassen. Und das alles in einem gut behüteten, wunderschönen Rahmen, unter hohem Himmel, umgeben von buntem Grün, duftenden Waldrändern, der Alpenkette am Horizont, liebevollen Menschen und ganz weit weg von allem. Herzlichen Dank!

### Familienbrunch im Dornier Museum

An einem verregneten Sonntag im Herbst durften wir uns bei unserem Familienbrunch im Dornier Museum über mehr als hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen – so viele wie nie zuvor.

Jede und jeder konnte ganz frei tun und lassen, wonach ihr oder ihm gerade der Sinn stand: ein Besuch beim Märchenerzähler, am Basteltisch, beim Frühstück und späteren Nudelbuffet den Blick übers Rollfeld schweifen lassen, an einer Führung durch die Ausstellung teilnehmen, im Tischgespräch. Sich einen langen Sonntag lang um nichts kümmern müssen und diese Zeit auch noch in einer sehr gepflegten Atmosphäre miteinander teilen – daran könnte man sich glatt gewöhnen.





# UNSERE KINDERTRAUERGRUPPEN

Im Herbst starteten insgesamt 29 Kinder in drei Gruppen in den Landkreisen Ravensburg und Bodenseekreis in eine neue Runde der Kindertrauergruppen. Die mittlerweile sehr gut eingespielten Leiterinnenteams haben den Rahmen für intensive und vielfältige Begegnungen geboten. Freundschaften wurden geschlossen, Eindrücke und Erfahrungen spielerisch und kreativ ausgedrückt, verwandelt und integriert und eine gute gemeinsame Zeit miteinander erlebt, während die Eltern sich parallel dazu im Eltern-Café austauschen und stärken konnten. Wir sind dankbar für so wunderbare Patinnen und Paten, die dieses Angebot möglich machen. Und für all die Familien, die uns mit ihrem Besuch ihr Vertrauen schenken.











# Ü14 WIRD ZU Ü13

Was für ein Ü-14-Jahr! 2023 haben wir richtig Fahrt aufgenommen, und dies nicht nur sinnbildlich. Wir haben als Team gemeinsam ein "fettes Programm" auf die Beine gestellt, das toll angenommen wurde: Insgesamt acht Mal waren wir unterwegs, mit durchschnittlich jeweils zehn Jugendlichen.

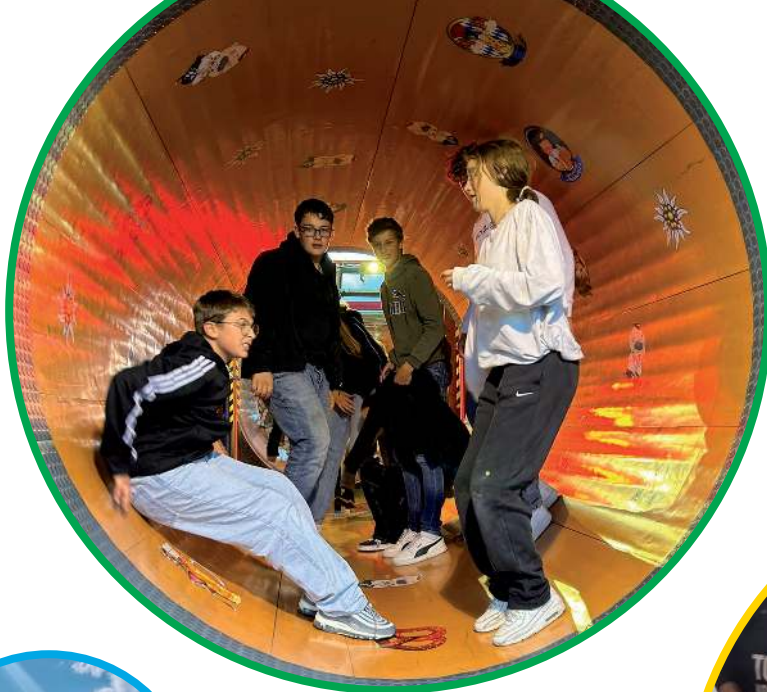
Skylinepark im Regen, erste Golfabschläge, Outdoorwochenende, Alpakawanderung, ein Besuch im Escaperoom, gemeinsam Kochen und noch einiges mehr – für jede und jeden war etwas dabei. Schöne Momente mit Übernachtung, Abenteuer, Genuss, Tieren. Und ganz viel Austausch.

Es haben sich Freundschaften entwickelt, und die Offenheit und Freundlichkeit gegenüber Jugendlichen, die ganz neu dazu kommen sind, war herzerwärmend. Hier fand jeder und jede seinen Platz! Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht,

dass alle Aspekte guttun: Das "Rauskommen", das Erleben, das Kennenlernen, der Horizont, der sich erweitert, die gemeinsame Sprache. Unsere Jugendlichen verstehen sich auch mit kleinsten Zeichen. Sie erleben, dass sich ihre Erfahrungsräume, Gefühle, Belastungen und Anforderungen gar nicht so unterschiedlich anfühlen - und dass diese Gemeinsamkeit sie verbindet.



Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Da wird Ü14 zu Ü13, aber sonst bleibt alles gleich. Das aktuelle Programm findet man auf unserer Webseite und auf Social Media.



SkylinePark



Area 47



Koch-Event

# TAG DER KINDERHOSPIZARBEIT

Wir sehen grün! Auch in 2023 haben wir rund um den 10. Februar mit Hilfe von vielen Unterstützerinnen und Unterstützern an unserem "Feiertag" wieder ordentlich auf AMALIE aufmerksam machen können. Denn genau darum geht es insbesondere am Tag der Kinderhospizarbeit.

Wir haben – vor allem auf unseren Social Media Accounts – nur noch grün gesehen. Viele Bäckereien in beiden Landkreisen beteiligten sich wieder an der Aktion "Grüne Berliner". Mehrere tausend Berliner haben "unsere" Bäckereien verkauft und damit ihre Solidarität und Verbundenheit mit der Kinderhospizarbeit und den begleiteten Familien gezeigt. Netzwerkpartner, Firmen, Einzelhandelsgeschäfte und ganz viele Einzelpersonen haben ebenfalls Farbe bekannt. Danke für den Rückenwind!



# UNTERSTÜTZER

Die Arbeit des Kinderhospizdienstes wird aus zwei wesentlichen Quellen finanziert.

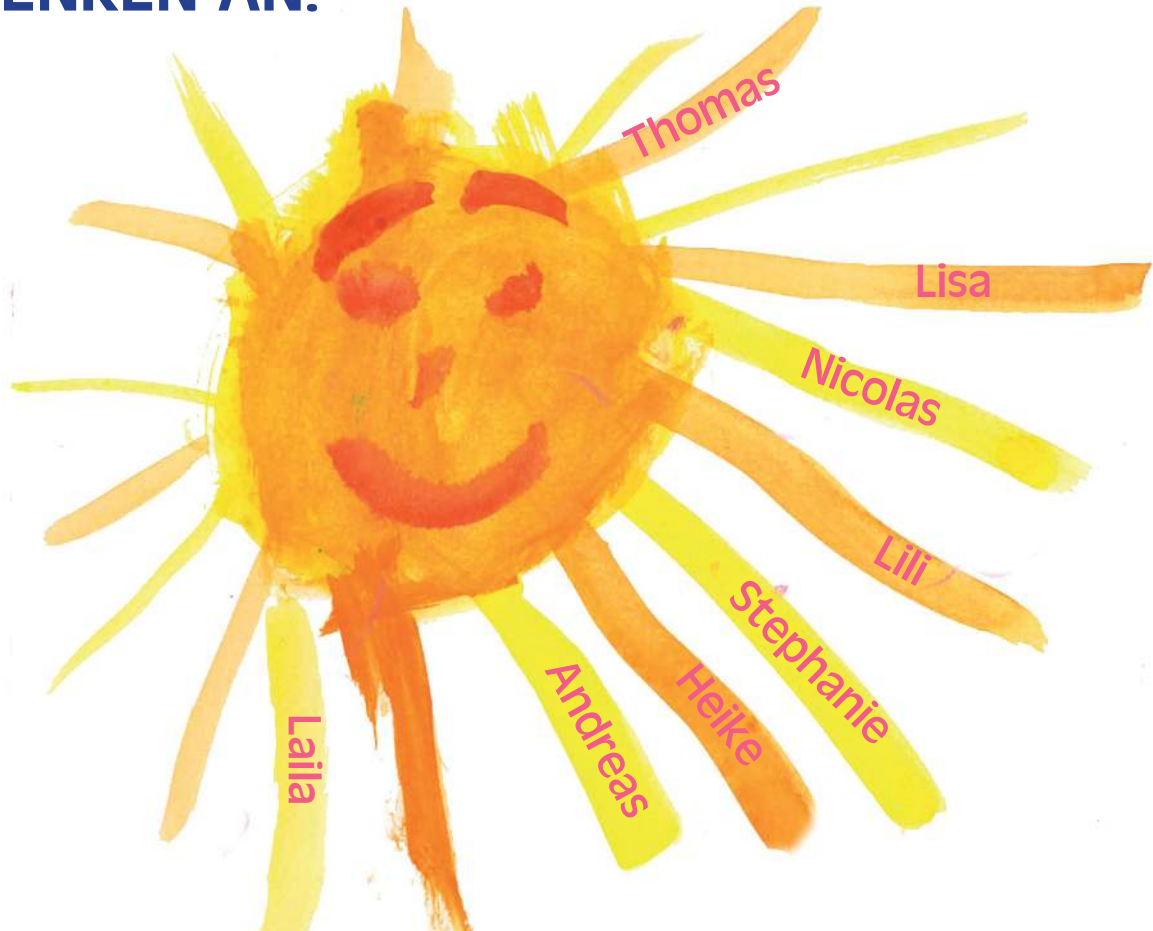
Für die Begleitung der Familien, in denen ein Kind oder ein Elternteil lebensbegrenzend oder lebensbedrohlich erkrankt ist, erhalten wir von den Krankenkassen eine jährlich zu beantragende Förderung, die den Sachkosten- und Personalaufwand nur teilweise deckt. Unsere gesamte Trauerarbeit ist vollkommen spendenfinanziert. Durch die großartige Unterstützung von langjährigen Förderinitiativen und den zahlreichen Spendern können wir die Leistungen des Kinderhospizdienstes AMALIE weitestgehend finanzieren. Die Stiftung Liebenau verwaltet die Spendeneingänge, die zu 100% an den Kinderhospizdienst weitergeleitet werden.

Allen Förderern und Spendern für die tolle Unterstützung auch in 2023 ein herzliches "Vergelt's Gott".

## SPENDEN FÜR DEN AMBULANTEN KINDERHOSPIZDIENST AMALIE

Spendenkonto der Stiftung Liebenau  
Sparkasse Bodensee  
IBAN DE35 6905 0001 0020 9944 71  
BIC SOLADES1KNZ  
Stichwort: Kinderhospizdienst

# WIR DENKEN AN:



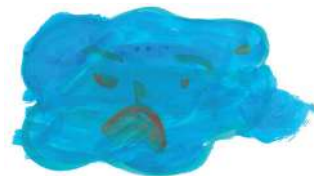


# ABSCHIED

"Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen."

Wir haben uns im Jahr 2023 von liebgewonnenen Menschen verabschiedet. Jeder verstorbene Mensch, den wir begleiten durften, hat einen einzigartigen Platz in unseren Herzen und unserer Erinnerung eingenommen. Wir denken in Verbundenheit auch an ihre Familien und Freunde.





## Büro Landkreis Ravensburg

- 📍 Ettishoferstraße 3 | 88250 Weingarten  
Elisabeth Mogg
- ☎ 0751 366 13 33
- ✉ e.mogg@kinderhospizdienst-amalie.org

## Büro Bodenseekreis

- 📍 Margaretenstrasse 41 | 88045 Friedrichshafen  
Heike Lander
- ☎ 07541 388 75 88
- ✉ h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org

## Büro Allgäu

- 📍 Buchweg 8 | 88239 Wangen  
Sabine Müllenberg
- ☎ 07522 795 29 20
- ✉ s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org

- 🌐 [www.kinderhospizdienst-amalie.org](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org)
- 📷 [amaliekinderhospizdienst](https://www.instagram.com/amaliekinderhospizdienst)